

Warum ein Netzwerk Landwirtschaft in Berlin-Brandenburg?

Stand : Mai 2001

Landwirtschaft ist im Alltag und daher auch im Bewußtsein der Menschen immer weniger verankert, und wenn, dann häufig nur im Zusammenhang mit Skandalen und Krisen (BSE, MKS). Die Verbraucher verlieren - nicht nur in den Ballungszentren - zunehmend den Bezug zu Herkunft und Entstehung ihrer täglichen Nahrungsmittel.

Dementsprechend geht der gesellschaftliche Stellenwert von Landwirtschaft und Ernährung generell zurück. Dies kann sich perspektivisch nachhaltig negativ auf alle Akteure in diesem Bereich auswirken.

Die Region Berlin-Brandenburg verfügt traditionell über vielfältige Potentiale im Bereich Landwirtschaft und Ernährung. Nach der Wiedervereinigung hat sich nun die Möglichkeit einer neuen Zusammenarbeit aller Einrichtungen in diesem Sektor entwickelt.

Dazu gehören die landwirtschaftliche Praxis (z. B. Verbände), Einrichtungen von Wissenschaft und Forschung (Universitäten, Hochschulen, Bundes- und Landesforschungseinrichtungen) sowie Einrichtungen der Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Agrarmuseen). Eine Vernetzung dieser Potentiale bietet die Chance, durch gemeinsame Aktivitäten die Allgemeinheit besser als bisher sachgerecht, umfassend und aktuell über Fragen von Landwirtschaft und Ernährung aufzuklären.

Das Netzwerk Landwirtschaft Berlin-Brandenburg will als Zielsetzung die Potentiale von Praktikern und Theoretikern, von Wissenschaftlern und Multiplikatoren zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Landnutzung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bündeln und hieraus insbesondere neue öffentlichkeitsorientierte Angebote für Verbraucher entwickeln.

Daraus lassen sich folgende allgemeine Ziele des Netzwerkes ableiten:

- Vermittlung und Verbreitung von Kenntnissen zur historischen Entwicklung von Landwirtschaft, Ernährung und Landnutzung in der Region Berlin-Brandenburg in Bezug zu aktuellen Entwicklungen und gegenwärtig diskutierten Zukunftslösungen,
- Imagepflege von Agrarwirtschaft und Agrarwissenschaft durch die Vermittlung von Informationen zur Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft,
- Entwicklung eines regelmäßigen Informationsaustausches zwischen den beteiligten Einrichtungen.

Das politisch und wirtschaftlich unabhängige Netzwerk fühlt sich regionalen Schwerpunkten (Themen, Publikum, Referenten/Autoren etc.) verpflichtet.

Nach innen soll das Netzwerk als Kontakt-, Ideen- und Informationsbörse fungieren und öffentlichkeitsrelevante Projekte der Partner anregen, unterstützen und entwickeln.

Nach außen soll das Netzwerk Verbraucher, interessierte Laien bzw. die allgemeine Öffentlichkeit ansprechen. Dies soll qualifiziert, institutionsübergreifend, allgemeinverständlich und mit allen Sinnen erfolgen: Ausstellungen, Vorträge, Seminare, Aktionen, Kurse, Exkursionen, Einblicke hinter die Kulissen, Informationen durch Druckerzeugnisse sowie im Internet.

Dazu werden Angebote der Teilnehmer werden vom Netzwerk initiiert, organisiert, gebündelt und weiter vermittelt.